

n e w s



Impressum

Herausgeber:

Landesjugendvorstand der
DLRG-Jugend
im Landesverband
Niedersachsen e.V.

V.i.S.d.P.

Wiebke Poppen (wip)

Redaktion:

Wiebke Poppen: wip
Sandra Krenke: sk
Sven Steckhan: sst

Redaktionsanschrift:

Landesjugendsekretariat
Schaumburger Str. 14
30900 Mellendorf / Wedemark
Tel.: 05130 60 91 71
Fax.: 05130 60 91 72

E-Mail:

news@niedersachsen.dlrg-jugend.de
nds.dlrg-jugend.de

Layout:

Kai Maschke
Wiebke Poppen

Druck:

Heiber Druck & Verlag
Feldhauser Straße 61
26419 Schortens - Heidmühle
04461 92 90 29

Redaktionsschluss 1_06:

01.05.2006

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des LJV wieder.

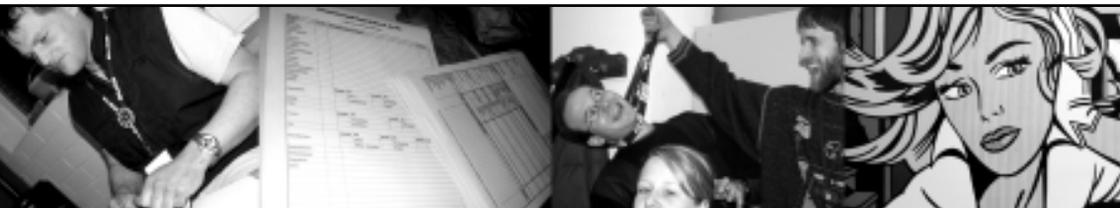
Hallo Ihr Lieben!

Herzlich willkommen im neuen Jahr! Ich hoffe, du hast in diesen ersten Monaten des neuen Jahres schon eine schöne Zeit erlebt. Weißt du denn auch, dass dieses Jahr das „Jahr der Jugend“ ist? Die niedersächsischen Politikerinnen haben das im letzten Jahr beschlossen, um u.a. das ehrenamtliche Engagement der vielen Jugendlichen in der Öffentlichkeit stärker hervorzuheben. Das ist schon eine tolle Sache. Die Auftaktveranstaltung war im Januar und darüber kannst du in dieser News natürlich noch mehr lesen.

Für mich hat das Jahr wie immer mit einigen Vorbereitungen und Plänen für das Landesjugendtreffen, diversen Absprachen und einigen lustigen Wochenenden begonnen. Es ist immer wieder spannend, im Team Ideen und Pläne zu spinnen / schmieden und sie dann etwas später im wahren Leben wieder zu erkennen.

Auch nach dem Landesjugendtreffen und den Landesmeisterschaften wird es turbulent weitergehen. Da sind zum Beispiel unsere Seminare. Wir haben diese in unserem neuen Kalender ja schon markiert; nähere Informationen darüber bekommst du in dieser News. Auch im Internet werden wir unter nds.dlrg-jugend.de in Kürze alles zu den Seminaren präsentieren (samt Wegbeschreibung, Anmeldestatus und weiteren Infos). Schau einfach mal nach.

Viel Spaß beim Schmökern, Wiebke



SEMINARE

Erlebnispädagogik - Quali.....	4
JuLei-Starter.....	5
Pfingstcampvorbereitung.....	6
Pfingstcamp.....	7
Lagerwochenende & Bildungsplanung.....	8
Teamer - Quali.....	9
Open Space & Quali.....	11
Herbst - JuLeiCa.....	14

TATORT

Das Jahr der Jugend.....	15
Vorstandswochenende.....	16
Vorfreude auf das LJTr.....	18
Innenminister unterzeichnet „Wertpapier“.....	20
1 000 000 ehrenamtliche Stunden.....	21

TOWANDA

Die Mijas waren los.....	22
--------------------------	----

BEZIRKSINFOLINE

Bezirksmeisterschaften Lüneburger-Heide.....	23
Bezirksmeisterschaften Oldenburg-Nord.....	24
Bezirksmeisterschaften Emsland & Ostfriesland.....	25

OPSNAPT

Praktikanten/Praktikantinnen und Zivi gesucht.....	26
Kopiervorlage zum Anmelden von Seminaren.....	27



Erlebnispädagogik-Quali > 25. -28. Mai

Raus aus den Alltag, rein ins Erlebnis!

Hast du Lust mal etwas Besonderes zu tun, etwas Verrücktes, Mutiges, über deinen eigenen Schatten springen? Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gekommen!



Neue Ideen, neue Herausforderungen, gemeinsam neue Grenzen überwinden.

Wir werden Klettern, Kanufahren, unterm Sternenzelt schlafen, über selbst gebaute Brücken balancieren, Abseilen und vieles mehr. Richtige Abenteuer lassen sich ja bekanntlich nie so genau vorhersagen...

An einem Basiswochenende (Himmelfahrt) und mehreren Bausteinen zur Vertiefung kannst du spannende Aktivitäten ausprobieren und dich im Bereich Erlebnispädagogik qualifizieren.

Freude über die eigene Leistung, bewegende Gefühle und der Stolz auf das Team machen das Besondere solcher Aktivitäten aus. Aber auch Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, Problemlösefähigkeiten sind notwendig, um die Herausforderungen zu meistern.

Diese Fähigkeiten sind nicht nur wichtige Kompetenzen für Wasserrettung und Katastrophenschutz, sie finden unter der Bezeichnung „Softskills“ auch als Schlüsselqualifikationen im Berufsleben große Wertschätzung. Gute Gründe sich auch ein paar Gedanken zur Theorie zu machen.

Die Quali-Reihe Erlebnispädagogik bietet dir das notwendige Material,





erfahrene Betreuung und eine fundierte Ausbildung.

Termine:

25. – 28. Mai 2006 Basiswochenende

01. – 02. Juli 2006 Baustein 1: Klettern

08. – 10. September 2006 Baustein 1: Klettern Teil 2

Weitere Bausteine folgen.

Die Teilnahme an der Quali-Reihe Erlebnispädagogik ist Voraussetzung für die Nutzung der Materialien des Mädchen-Erlebnismobils (Kletter-, Floßbau-, Inlineskate-, Zirkusmaterial). Die einzelnen Wochenenden zählen als JuLeiCa-Fortbildung.



Julei-Starter > 25. - 28. Mai

Ihr seid aktiv in eurer OG, helft am Beckenrand mit; seid aber noch keine 16 Jahre alt und somit ohne Juleica!

Hier kommt die Lösung: JULEI-STARTER

Hier bekommt ihr die Möglichkeit, auf spielerische und praxisnahe Weise, euch auf die Rolle als Betreuer-in vorzubereiten und wer-

det ohne trockene Theorie an eure Aufgaben herangeführt.

Wer? Alle von 12 bis 15 Jahren

Kennziffer: 43_06

Termin: 25.05. – 28.05.2006

Ort: JH Bremen

Kosten: 35 €

TeamerInnen: n.n.

Zielgruppe: alle Interessierten zwischen 12- 15 Jahren



Pfingstcampvorbereitung > 5. - 6. Mai

Wie in jedem Jahr werden wir an diesem Wochenende das Pfingstcamp vorbereiten.

Deshalb bitten wir jede Ortsgruppe, welche am Camp teilnehmen möchte, uns mindestens zwei Betreuer/innen hierher zu schicken, damit ausführliche Vorbereitungen und genaue Absprachen getroffen werden können.

Dieses Jahr sind wir wieder besonders auf eure Mithilfe und Kreativität angewiesen, denn uns fehlt noch das Motto.

Also bringt Ideen mit, wer die Abstimmung gewinnt, fährt zum Camp umsonst. Echt wahr, kein Scherz, also ran und Ideen sammeln.

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass der Termin für dieses Vorbereitungsseminar auch der definitive Meldeschluss zum Pfingstcamp ist! Bis zu diesem Termin müssen alle Anmeldungen verbindlich mit dem Extra-Formular – kann im LJS angefordert werden (oder einfach die Kopiervorlage auf der letzten Seite dieser News nutzen) – dort eingegangen sein.

Termin: 06. – 07. Mai 2006, 12.00 Uhr – 15.00 Uhr

Meldeschluss: 21.04.2006

Ort: Hasenheide bei Verden

Teamer/innen: Frank Allefeld, Marius Kampel, Guntram Rugullis

Kennziffer: 40-06

Kosten: 20,- Euro

Zielgruppe: Teilnehmende, Betreuer/innen der Ortsgruppen, Interessierte, Ressortmitarbeiter/innen FLIGA

Pfingstcamp > 2. - 6. Juni

Eine laue Pfingstnacht, auf einem Platz im Wald knistert ein Lagerfeuer vor sich hin, die Funken tanzen in der Luft und jemand spielt ein wenig Gitarre.

Wem das zu langweilig ist, kann sich auch in die Disco begeben, um bis zur Erschöpfung zu tanzen.

Fingerfertige und Kreative können ein vielfältiges und anspruchsvolles Bastelprogramm wahrnehmen. Von Batiken bis Freundschaftsbändern wird wieder alles angeboten, dazu noch tausend Sachen mehr.

Wer es im Lager selbst nicht aushält, unternimmt eine Schlauchboottour, inklusive der Abkühlung.

Oder aber, man nimmt an einer der zahlreichen Exkursionen teil. Natürlich fehlen auch nicht die obligatorischen Veranstaltungen wie Nachtwanderung, Taufen, Eröffnungs- und Abschlussfeiern. Dazu gibt es wie immer eine super Verpflegung.

Ihr seht also, im Pfingstcamp ist immer viel los. Wenn ihr also zu Pfingsten noch nichts vorhabt, sondern nur langweilige Feiertage ins Haus stehen, dann packt eure Badeklamotten und Zahnbürste ein und meldet euch an!

Termin: 02. – 06. Juni 2006
Ort: Hasenheide bei Verden
Kosten: 40,- Euro
Meldeschluss: 05. Mai 2006
Leitung: Marius Kappel, Guntram Rugullis, Frank Allefeld
Zielgruppe: Alle, die Spaß haben wollen



Lagerwochenende > 17. - 18. Juni

Boah, davon hatten wir noch 20 Stück? Hätten wir ja gar nicht für möglich gehalten...! Die DLRG-Jugend hat (zum Glück) ein Lager, in dem sich vielfältiges Material für die Arbeit der verschiedenen Ressorts befindet. Das zu kennen, neu zu organisieren und aufzuräumen steht im Mittelpunkt des Seminars. Daneben wird ein Schwerpunkt auf dem Kennen Lernen verschiedener Organisationssysteme liegen, die wir in Theorie und Praxis bearbeiten werden.

Wer glaubt, Lager aufräumen und Spaß seien nicht zusammen

zu bekommen, kann sich hier vom Gegenteil überzeugen!

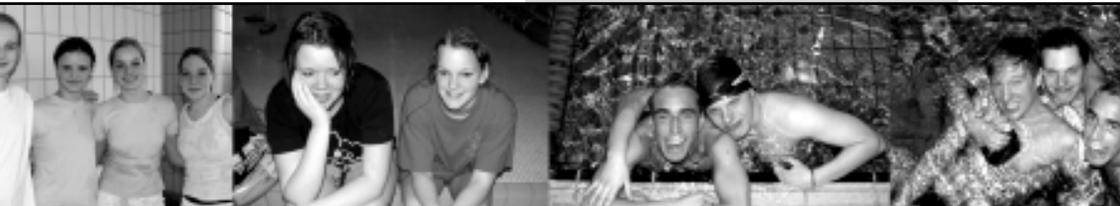
Kennziffer: 46_06
Termin: 17.6. 14.00 bis
18.6.2006 16.00 Uhr
Meldeschluss: 1.6.06
Ort: Rössing
Teamer: Axel Heller
Zielgruppe: Mitarbeiter/innen der Ressorts und Projekte und Interessierte auf besondere Einladung (Anmeldung über die Ressort- und Projektleiter/innen)

RPT „Bildungsplanung“ > 2. -3. September

Der Termin für alle Ressort- und Projektmitarbeiter/innen, die für das Bildungsprogramm 2007 Seminarideen besprechen und planen wollen. Hier ist der Ort, an dem die grobe Planung gemacht wird: Welche Seminare sollen angeboten werden, welche Teamer/innen werden gebraucht, welche Unterstützung durch das LJS wird benötigt? Gibt es Schwerpunkte, die im vergangenen bzw. laufenden Bildungsprogramm ver-

nachlässigt wurden - und jetzt endlich berücksichtigt werden sollen? Daneben wollen wir für alle Teamer/innen wenig Fortbildung anbieten und klären, wie dies zukünftig stärker angeboten werden kann.

Kennziffer: 49-06
Termin: 2.09. - 3.09.2006
Teamer/innen: Eva Trensky, N.N.
Zielgruppe: Ressortleiter/innen und -mitarbeiter/innen, Teamer/innen der Landesebene



TeamerInnen- Quali-Reihe 2006/2007

„Teamen“ - was verbirgt sich denn dahinter für ein Pädagogengewäsch??? Von wegen! Kann jede und jeder gebrauchen, der vor einer Gruppe steht und mit ihr lernen will. In dieser dreiteiligen Qualifizierungsreihe wollen wir euch fit machen für das Teamen von Seminaren und Leiten von Gruppen. Und wie im letzten Jahr haben wir wieder eine Kooperation mit der Niedersächsischen Landjugend anzubieten. So könnt Ihr schnuppern, wie anderswo gearbeitet wird – und interessante TeamerInnen kennen lernen!

Für alle, die in der Jugendarbeit oder in der Aus- und Fortbildung aktiv sind und Interesse an Seminararbeit bzw. Leitungstätigkeiten haben, geht es dabei um die Gestaltung von Seminaren und Gruppensituationen mit dem Ziel, selbst eine abwechslungsreiche, motivierende Lernatmosphäre herzustellen und die TeilnehmerInnen individuell fördern zu können.

Inhalte sind für euch schwerpunktmäßig:

- Grundlagen der Gruppendynamik, Phasen einer Gruppe, Modelle & Methoden zur aktiven Steuerung
- Kommunikationsmodelle, Rhetorik (evtl. mit Videoanalyse)
- Methoden für typische Seminarsituationen, Reflexion/Feedback
- Erarbeitung und Erprobung einer eigenen Methodenkartei
- Seminarorganisation, -konzepte, -programme, TeamerInnen-Qualifizierungs-Modell

Alle Inhalte erarbeiten wir in enger Vernetzung von theoretischem Hintergrund und praktischen Übungen, orientiert an deinen Interessen. Selbstverständlich erhältst du im Anschluss ein qualifiziertes Zertifikat für Bewerbungen, Praktikum etc. Die fertigen TeamerInnen laden wir einmal im Jahr zum Ressort- und Projekt-Treffen im September ein, um Seminareinsätze zu koordinieren und neueste Entwicklungen zu bereden. Ihr habt dann die Möglichkeit (zum Beispiel im Team mit anderen TeamerInnen) Seminare auf Landesebene zu leiten. Dafür gibt es auch eine Aufwandsentschädigung!



TeamerInnenschulung Teil 1: Gruppen und deren Steuerung

In dem ersten Teil werden wir uns schwerpunktmäßig mit Modellen und Methoden zur aktiven Steuerung der Gruppendynamik befassen.

Kennziffer: 51_06

Termin: 15.9. 18.00 Uhr – 17.9. 14.00 Uhr

Meldeschluss: 2.9. / Frühbucherrabatt: 5.8.

Ort: n.n.

Preis: 25,- Euro

TeamerInnen: Eva Trensky, n.n.,

x-tras: Verlängerung/Umschreibung für Juleica

TeamerInnenschulung Teil 2: Kommunikation in Gruppensituationen

An diesem Wochenende wollen wir uns mit Kommunikation, Visualisierung und Körpersprache auseinandersetzen. Dazu ist der Einsatz von Video geplant.

Termin nach Absprache mit der Gruppe



TeamerInnenschulung Teil 3: Methoden der Evaluation

In diesem Teil wird der Focus auf verschiedenen Methoden zur Auswertung von Seminaren und anderen Methoden im Seminarverlauf wie Zukunftswerkstatt, Kreativmethoden, Moderationsmethode, etc. liegen.

Termin nach Absprache mit der Gruppe



Open Space > 7. - 10. Oktober

... ist die neue Veranstaltung der DLRG-Jugend.

„Open Space“ (Freiraum) bedeutet das etwas andere Seminarerlebnis.

Die Veranstaltung soll ein „kleines Landesjugendtreffen“ werden mit abends fett Party (zusammen mit den LJRats-Leuten) und tagsüber Workshops zu allen möglichen Themen aus der DLRG (nicht nur Jugend!) und der Welt.

Es wird ein paar konkrete Angebote geben wie Selbstverteidigung, Abenteuerspiele oder Erlebnispädagogik, Entspannung und eine

Brauereibesichtigung. Das Spannende am Open Space ist ja, dass spontan eigene Themen von den Teilnehmer/innen als Workshops angeboten werden können.

Kennziffer:	54-06
Preis:	20,- Euro
Zielgruppe:	Mitglieder, Interessierte
Termin:	7.10. – 8.10.2006 Beginn: 10.00 Uhr ab 9.00 Uhr: Begrüßungskaffee
X-tras:	Die Veranstaltung gilt auch als JuLeiCa-Verlängerung.

Qualifizierungsoffensive für Führungskräfte

Nachdem die Qualifizierungsreihe 2005/2006 in diesem Sommer durchgelaufen sein wird, starten wir im Herbst 2006 eine neue „Quali“.

Die Qualifizierungsoffensive ist eine Seminarreihe in 4 Teilen, die eurer Qualifizierung in Beruf, Verband und Privatleben dienen soll. Dabei werden Themen behandelt, die ihr beim Einstieg in die Ausbildung oder den Beruf gut gebrauchen könnt und von manchem Arbeitgeber sehr geschätzt werden. Aber auch für die Gestaltung eures verbandlichen Alltages und den privaten Bereich könnt ihr das Gelernte gut anwenden, wie uns immer wieder von ehemaligen (begeisterten) TeilnehmerInnen berichtet wird. So werden wir Konfliktmanagement, Zeitmanagement und Projektmanagement sowie Rhetorik behandeln und dabei wie üblich in der DLRG-Jugend, Spiel und Spaß nicht vernachlässigen. Lernen werden wir anders



als in der Schule in Kleingruppen und natürlich immer an euren Interessen orientiert. Für die Teilnahme erhaltet ihr am Ende ein qualifiziertes Zertifikat, das sich bei Bewerbungen ganz gut einsetzen lässt.

Teil 1: Teamarbeit/Konfliktmanagement

In diesem Teil werden wir uns mit Grundlagen von erfolgreicher Teamarbeit befassen und Methoden zum besseren Umgang in der Gruppe kennen lernen. Es werden Spielregeln für Teams erarbeitet, die euch helfen sollen eure Jugendvorstandsarbeit besser zu organisieren. Da es ja in dieser Arbeit auch immer mal Konflikte gibt, wollen wir uns mit praktikablen Lösungsmodellen beschäftigen.

Teil 2: Projektmanagement und Problemlösungsmethoden

„Wer das Ziel nicht kennt, für die/den ist jeder Weg der richtige!“ heißt es so schön. Dies gilt auch für unsere Jugendarbeit. Erst wenn wir alle (z. B. im Ortsjugendvorstand) wissen, welche gemeinsamen Ziele und Aufgaben wir innerhalb von Projekten bis wann erreicht haben wollen, können wir auch gemeinsam diese Ziele verfolgen.

Deshalb dreht es sich hier inhaltlich um Methoden, die uns helfen, Projekte vom Anfang bis zum Ende koordiniert und zufriedenstellend durchzuführen. Gemeinsame Ziele werden bestimmt und vereinbart. Aufgaben werden bis zur Umsetzung verabredet und schließlich auf ihre Erreichung hin kontrolliert. Eure Beispiele aus Jugendgruppe, Ferienfahrt, Jugendtreffen oder Meisterschaften wollen wir dabei gerne beleuchten.

Teil 3: Zeitmanagement und Arbeitsorganisation

„Wenn ich nicht ertrinken will, lerne ich schwimmen.“ Wenn ich Projekte und Aufgaben zu erledigen habe, Besprechungen und Sitzungen zu leiten habe, muss ich dies also auch lernen, um nicht zu „ertrinken“. Wie ich meine Zeit und meine Tätigkeiten in Beruf, Lern- und Prüfungsphasen oder als DLRG-ManagerIn organisiere und mich selbst so manage, dass es mir dabei gut geht, wollen wir an diesem Wochenende entwickeln. Welche Methoden helfen mir meinen Schreibtisch übersichtlich zu halten, wie vermeide ich die Putzphasen, wenn ich gerade ganz viel lernen sollte und wie plane ich meine Zeit in den stressigsten Arbeitsphasen?



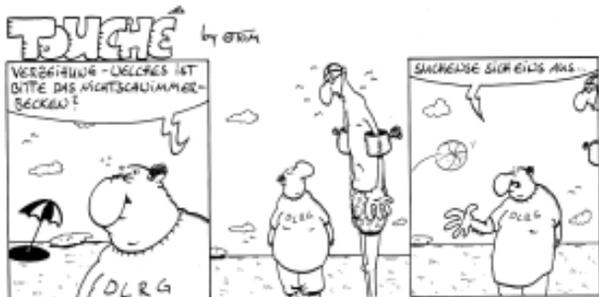
Teil 4: Öffentlichkeitsarbeit und Rhetorik

Wenn wir gute Jugendarbeit machen, sollten wir uns auch zeigen und darstellen. Wie aber präsentieren wir uns in der Öffentlichkeit? Welche Mittel und Wege für eine optimale Präsentation gibt es? Wir wollen uns einerseits mit der Präsentation unserer inhaltlichen Arbeit mit Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit beschäftigen, andererseits aber auch unsere persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten ausprobieren. Wie stehe ich vor der Gruppe, wie kann ich mein persönliches Außenbild verbessern? Dabei werden wir nicht vermitteln, wie sich erfolgreich durch rhetorische Kniffe jeder Unsinn an den Mann oder die Frau bringen lässt, sondern auch inhaltliche Qualität bewerten lernen.

Teil 1 der Qualifizierungsoffensive 2006/2007:

- Termin: 13.10., 18.00 bis 15.10., 14.00 Uhr
- Meldeschluss: 29.09.
- Frühbucherrabatt: 01.9.
- Ort: n.n.
- TeamerInnen: Eva Trensky, N.N.
- Kennziffer: 55-06
- Zielgruppe: Vorstandsmitglieder, interessierte Jugendliche in Leitungspositionen (und solche, die dahin wollen!)
- Preis: 25,00 Euro
- X-tras: Verlängerung/Umschreibung für Juleica

Teile 2 – 4 werden 2006/2007 nach Terminabsprache mit den TeilnehmerInnen stattfinden.



Herbst-Juleica > 14. - 19. Oktober

- das Muss für alle aktiven DLRGler-innen. Ob als Betreuer-in auf Freizeiten oder Landesjugendtreffen oder ob du eine Kinder- + Jugendgruppe leitest: Die Jugendleiter-innen-Ausbildung liefert dir alles, was du dafür brauchst und bietet eine Menge Vorteile: Du lernst alles Nützliche, was du für die tägliche Jugendarbeit brauchst. Und das Ganze mit viel Spaß und Elan – ohne Prüfungsstress.

Voraussetzungen:

- Du musst mindestens 16 Jahre sein und in der DLRG-Jugend aktiv mit arbeiten.
- Juleica-Schulung und Seminar; Rettungsschwimmabzeichen Bronze + Erste-Hilfe-Kurs (darf nicht älter als 2 Jahre sein).

Vorteile:

- bis zu 12 Tage Sonderurlaub für Jugendveranstaltungen
- Zuschüsse von deiner Gemeinde oder deiner Stadt. Dazu bekommst du selbst noch Vergünstigungen, die du beim Jugendamt deiner Gemeinde oder deiner Stadt, örtlicher Jugendring oder unter www.juleica.de erfährst.
- Außerdem bekommst du auf alle Veranstaltungen der DLRG-Jugend im LV Nds. e.V. einen Juleica-Rabatt. Dazu brauchst du nur eine Juleica der DLRG-Jugend
- Alle Teilnehmer-innen der Frühlings-Juleica können kostenlos zum Landesjugendtreffen fahren.

Termin:	14. – 19. Oktober 2006
Ort:	n.n.
Meldeschluss:	29.09.2006
Frühbucher:	01.09.2006
Teamer/innen:	Heike Schindler, Frank Bäuerle
Kennziffer:	56-06
Kosten:	50,- Euro
Zielgruppe:	Jugendliche ab 16
X-tras:	Bildungsurlaub: ja



2006: Das Jahr der Jugend

Am Freitag, 20. Januar war die Auftaktveranstaltung zum Jahr der Jugend. Mit dem Countdown „**Niedersächsisches Jahr der Jugend 2006 – 5 – 4 – 3 – 2 – 1 – los!**“ gab die Jugendministerin Mechthild Ross-Luttmann das Startzeichen, um knallrote Luftballons in den



Himmel steigen zu lassen. Das „Jahr der Jugend“ hat begonnen, die zahlreichen Aktionen vor Ort und auf Landesebene können beginnen.

Auch **Ministerpräsident Christian Wulff** wollte sich den feierlichen Moment der Eröffnung nicht entgehen lassen. In seinem Grußwort wies er darauf hin, wie wichtig die Jugendarbeit für die Gesellschaft ist: Das Zentrale, was die Jugendarbeit in Niedersachsen leiste, sei „die Befähigung junger Leute zur Mitwirkung“.

Mit dem Jahr der Jugend soll die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der Jugendarbeit verstärkt in der Öffentlichkeit präsentiert werden. Damit bekommen die Jugendverbände die Möglichkeit, sich im Rahmen verschiedener Projekte zu präsentieren und sich mit eigenen Veranstaltungen einzubringen. Dafür hat die Landesregierung extra Haushaltsmittel bereit gestellt, die über ein besonderes Antragsverfahren über den Landesjugendring verteilt werden. Gefördert werden insbesondere lokal begrenzte Veranstaltungen. Also, wenn ihr eine tolle Idee habt, die ihr vor Ort durchführen wollt, die medienwirksam ist oder für die Öffentlichkeit bestimmt ist, dann meldet euch im LJS und fragt nach den Voraussetzungen, um die Gelder zu beantragen.



Vorstandswochenende 2006

Auf dem Jugendvorstandswochenende 06 in Bremen waren ca. 30 Jugendliche der OG's unseres schönen Bundeslandes Niedersachsen vertreten, welche mit Spiel, Spaß und Spannung das Leben im Jugendvorstand und dessen Aufgaben kennen lernen wollten. Alle waren in einer modernen, an der Weser gelegenen Jugendherberge untergebracht; diese wurde auch als Schulungsort benutzt.

Samstag, 14:30 Uhr saßen wir in gemütlicher Runde beisammen und haben ein sehr erfolgreiches Kennenlernspiel gespielt, bei dem jeder seinen Namen nennen und sich dazu noch eine spezifische Bewegung, die einen selbst beschreibt, ausdenken musste. Der nächste musste dann die Sachen der Vorgänger wiederholen. Gegen 16:00 Uhr haben wir uns auf die Bereiche KIGA/MIJA, WUF, AIKS/PROV, SRUS und OEKA aufgeteilt.



In den Ressorts AIKS/PROV, die zusammengelegt wurden, lehrte man den 7 Teilnehmern rechtliche Situationen zu bewältigen. Desweiteren wurde besprochen wie korrekte Einladungen und Ausschreibungen rechtzeitig zu Veranstaltungen, Freizeiten und Sitzungen herauszugeben sind.

Das Ressort WUF wurde nur mit 2 Teilnehmern belegt. Diese haben praxisnahe Tipps und Ideen für Haushalts- und Kassenbuchführung gelernt. Beispielsweise, wie man Geld einnehmen oder einsparen kann, um sich den Jugendraum o.ä. attraktiver zu gestalten.

Bei dem Ressort SRUS waren 6 Teilnehmer anwesend, welche nützliche Tipps zur Planung und Organisation von Wettkämpfen erfuhren.



Hierzu gehören z.B. die vorgeschriebene Wassertiefe und Bahnenanzahl sowie eine genaue Wegbeschreibung zum Schwimmbad und rechtzeitiges Herausgeben von Ausschreibungen.

In der Gruppe KIGA/MIJA wurden mit viel Spaß, Kreativität und guter Laune eine Menge lustiger Spiele gespielt. Die Beteiligten tobten sich bei aktiven Spielen wie Obstsalat, Krabbengrabschen, Toaster, Drachenschwanz, Amöbenrennen aus Büchern wie „New Games“, welche man sich im LJS ausleihen kann, richtig aus. Alle Teilnehmer waren sich sicher, das Gelernte auch anwenden zu können.

„Last but not least“ haben wir 4 OEKA's das Wochenende damit verbracht, diesen Bericht zu schreiben und zu layouten.

Nachdem wir am Sonntag morgen gegen 8.30Uhr gemeinsam lecker gefrühstückt und unsere Zimmer aufgeräumt hatten, trafen wir uns wieder alle im Aufenthaltsraum und spielten ein Spiel zum Wachwerden. Danach haben wir uns wieder in unseren Gruppen getroffen, um weiterzuarbeiten. Gegen ca. 15.00 Uhr war es dann so weit: Wir verabschiedeten uns und fuhren dann alle nach diesem lehrreichen und spaßigen Wochenende nach Hause.

Alle werden diese gemeinsamen Tage in schöner Erinnerung behalten und vielleicht sehen wir uns im nächsten Jahr wieder.

Written by Denise, André, Mario, Kim
Das OEKA-Team



Mit voller Kraft voraus!

Vorfreude auf das Landesjugendtreffen und die Landesmeisterschaften



Landesjugendtreffen & Landesmeisterschaften vom 7. bis 9. April 2006 in Bielefeld
DLRG-Jugend Niedersachsen e.V.

sk Das zweite Planungswochenende für das Landesjugendtreffen und die Landesmeisterschaften fand vom 25.-26. Februar 2006 in der Jugendherberge in Nordenham statt. Ungefähr 30 Mitarbeiter-innen haben sich Gedanken über den Programmbereich gemacht mit folgendem Ergebnis: Es wird wieder ein abwechslungsreiches Programm geben, bei dem sich alles um Piraten dreht. Da wird es zum Beispiel ein Piratenfest für Kinder bis zwölf Jahren geben und eine Piraten-Olympiade für kleinere Gruppen von bis zu 6 Personen. Eine Flaschenpostaktion darf dabei natürlich nicht fehlen, ebenso wenig wie Knotenkunde, das Basteln von Muschelketten und Schatztruhen.

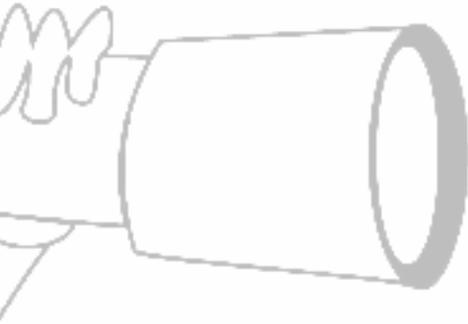
Damit die Piraten und Meerjungfrauen nicht alleine auf Schatzsuche gehen müssen, wird es die „Pirat sucht Meerjungfrau“ – Steckbrief – Aktion geben. Um immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben, was das Treffen betrifft, wird zu jeder Mahlzeit außer der Küche auch die Gerücheküche aktiv werden; sprich für interessanten und unterhaltsamen Lesestoff ist gesorgt. Dafür werden noch rasende Reporter für Live-Reportagen gesucht. Meldet euch einfach im OEKA-Raum.

Natürlich wird auch wieder von der AG Digitale Medien die Möglichkeit geboten über die Internet-Spelunke in den „Weltweiten der Ozeane zu surfen“. Die AG Digitale Medien bietet außerdem die Möglichkeit nicht nur in die Ferne, sondern auch in die Nähe zu schweifen, durch eine Webcam die Bilder aus dem Schwimmgeschehen zeigt.



Im Reisebüro der FLIBer könnt ihr eine spannende Abenteuerreise auf eine „echte“ Pirateninsel buchen.

Auch die SRUSer waren sehr fleißig und haben hervorragende Arbeit geleistet. Es wird viel Spannendes zu entdecken geben auf dem Landesjugendtreffen, so viel sei verraten. Die schöne Gegend um Brake hat uns trotz der Kälte immer wieder nach draußen gezogen, um dort gemeinsame Spiele zu machen. Es wurde viel gelacht und geschafft. Die ZRPT war ein voller Erfolg, so dass das Landesjugendtreffen und die Landesmeisterschaften nun kommen können.



Wir freuen uns auf ein schönes Treffen und faire Meisterschaften.

Mit voller Kraft voraus



Programmzeiten

Freitag	14 - 20 Uhr
Samstag	9 - 20 Uhr
Sonntag	9 - 11 Uhr



Innenminister unterzeichnet „Wertpapier“

Schünemann bedankt sich für Engagement der DLRG-Jugend

Der Landesjugendvorstand der DLRG hatte Mitte Dezember Niedersachsens Innenminister Uwe Schünemann zu sich eingeladen. Dabei haben wir ihn über unsere vielfältigen Aktivitäten und Aufgabengebiete informiert. Schünemann unterzeichnete bei dieser Gelegenheit in der Geschäftsstelle der DLRG in Bad Nenndorf ein "Wertpapier" der Jugendarbeit und würdigte damit die wichtigen Leistungen, die durch die Jugend der DLRG in Niedersachsen geschaffen werden. **"Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen für ihre Arbeit und für das Engagement der Jugendlichen in Ihrem Verband. Ich bin wirklich beeindruckt, was sie auch für die Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen leisten", sagte der Innenminister.** Mit dem "Wertpapier" der Jugendarbeit bringen die Jugendverbände in Niedersachsen die verschiedenen Werte und Leistungen der Jugendarbeit für die Gesellschaft zum Ausdruck.



Unsere Jugendvorsitzende Heike Schindler stellte die vielfältigen und ehrenamtlich geleisteten Tätigkeiten der Jugendlichen in der DLRG Niedersachsen dar und kam auf die Problematik der Schwimmbadschließungen zu sprechen. Über die negativen Folgen der Schließung oder Privatisierung zahlreicher Bäder sind sich sowohl Innenminister Schünemann als auch wir uns bewusst. Insbesondere bei den Schulkindern hat die Schwimmfähigkeit in den letzten Jahren stetig abgenommen. Die Trainingsmöglichkeiten für die Rettungsschwimmerinnen fehlen zunehmend. Dies hat direkte Auswirkungen auf die Rettungsfähigkeit der DLRG.

In der DLRG-Jugend Niedersachsen sind ca. 48.000 Kinder und Jugendliche Mitglied. Sie engagieren sich als Rettungsschwimmerinnen für die Sicherheit der niedersächsischen Seen und Küsten, bringen Kindern das Schwimmen bei und stehen im Katastrophenschutz bereit. Darüber hinaus setzen sie sich für regelmäßige Jugendgruppenangebote ein, organisieren Freizeiten und machen Jugendpolitik und Bildungsarbeit. **Schünemann sagte, damit leiste die DLRG-Jugend einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft, zum Schutz und Sicherheit der niedersächsischen Bevölkerung.**



1 000 000 ehrenamtliche Stunden

2005 haben die Jugendlichen in der DLRG Niedersachsen über **1 000 000 Stunden** ehrenamtlich für die Menschen in Niedersachsen geleistet. Um den Wert dieser Leistung zu dokumentieren überreichte die Landesjugendvorsitzende der DLRG-Jugend, Heike Schindler zusammen mit Jugendlichen der Ortsgruppe Harsum und Maileen Zander vom Landesjugendvorstand Braunschweig, am 8. Dezember 2005 im Foyer des Landtages diese Stunden symbolisch in einer Schatzkiste an den Ministerpräsidenten Christian Wulff.



Dazu haben wir alle Stunden aus den Bereichen Jugendgruppenangebote, Freizeiten, Jugendvorstandsarbeit, Jugendpolitik, Schwimmausbildung und -training, Wachdienst, Katastrophenschutz und Wasserrettung, die von DLRG-Mitgliedern bis 27 Jahren geleistet werden anhand mehrerer Ortsgruppen zusammengerechnet und dann für unseren Landesverband hochgerechnet.



Mit dieser Aktion wollten wir deutlich zeigen: Förderung von der Jugendverbandsarbeit und Ehrenamt lohnt sich! Das Geld ist gut angelegt! Seit 2004 machen wir - gemeinsam mit den anderen niedersächsischen Jugendverbänden - Politiker/innen mit unterschiedlichsten Aktionen deutlich, welchen Wert Jugendarbeit für die Kinder und Jugendlichen und für die Gesellschaft hat.

Das Ziel ist Kürzungen zu verhindern. Auf unserer Ebene, der Landesebene ist uns das auch seit Beginn der Aktionen gelungen. Weitere Infos zu den Aktionen der niedersächsischen Jugendverbände mit vielen Ideen unter www.wirbewegen.de



Die Mija's waren los....

Tagebuch 28.01.2006 - Start gegen 6:00 Uhr morgens

Das Telefon klingelte – Sabine hat den Zug verpasst und kommt ne Stunde später. Ich sollte Laura vom Soltauer Bahnhof aus mitnehmen – dieser Zug hat mindestens ne halbe Stunde Verspätung.

Ich bei Svenja angerufen, dass sie eine Stunde später losfahren soll – zu spät, denn sie war schon unterwegs. Am Auto angekommen war Laura doch schon da – wozu ein Opa mit einen Auto so alles gut ist...

Nachdem wir mit kurzer Verzögerung und freier Straße in Wilhelmshaven beim Piratenmuseum relativ pünktlich angekommen sind, sind wir zum Bahnhof gelaufen. Dort haben wir Maike in einer Buchhandlung entdeckt. Nachdem wir uns dann beim Bummeln durch die Passage die Zeit vertrieben haben, sind dann auch Svenja und Sabine angekommen.

Nach herzlicher Begrüßung sind wir dann zu Fuß zurück zum Piratenmuseum. Dort standen wir vor geschlossener Tür. Wir auf die Uhr geguckt – ein paar Minuten müssen wir noch warten. Die Öffnungszeit wurde erreicht – und die Tür blieb zu. Nach mehreren Klingelversuchen und Warten haben wir es schon aufgegeben und wollten gerade gehen. In diesem Moment bewegte sich die Tür und wir waren froh, uns endlich wieder aufwärmen zu können. Als wir uns dann umgesehen haben, waren wir schon recht enttäuscht. Das Museum ist nicht so, wie man sich ein Museum vorstellt. An der Wand hingen ein paar alte Zeitungsartikel, und auf den Tisch lagen ganz, ganz viele Kinder – Bücher. Wir haben trotzdem Mut gefasst und uns die Bücher geschnappt, hauptsächlich über Piratinnen, und haben gelesen, gelesen und gelesen.

Und mit diesem neuen Wissen haben wir uns dann weiter in die Planung für das Landesjugendtreffen geworfen. Dabei sind noch einige neue Ideen gekommen, die wir dann umsetzen werden.

Und vor lauter Arbeit war der Hunger groß. Nach einer gemeinsamer Abstimmung haben wir dann einen Chinesen gestürmt und ihm die Haare vom Kopf gegessen. Wir hatte eine Menge Spaß.

Bis zum nächsten mal, Eure Mija's



Bezirksmeisterschaften 11. - 12. Februar in Neu Wulmstorf

Vom 11. bis 12. Februar 2006 fanden die Bezirksmeisterschaften der DLRG des Bezirkes Nordheide in Neu Wulmstorf statt. Nachdem die Mitarbeiter sich schon am Freitag, den 10. Februar trafen, um alles vorzubereiten, haben sich die Teilnehmer der DLRG Adendorf-Scharnebeck am Samstag schon vor Sonnenaufgang getroffen, um noch etwas müde, aber umso motivierter nach Neu Wulmstorf zu fahren. Dort angekommen wurden wir freundlich aufgenommen und auf unsere Schlafräume im Gymnasium zugeteilt. Dann gingen die Wettkampfdurchläufe auch recht bald los, nachdem wir uns ein wenig ausgebreitet und das Gelände erkundet hatten.

Wir, das sind: Hannes Böther (AK12m), Fabian Brandt (AK 13/14m), John-Christoph Knorr (AK 12m), Valerie Siekmann (AK15/16w), Jasmin Brandt (AK 12w), Jasmin Lüdtke (AK 12w), Johanna Berner (AK 12w), Nicole Prehn (AK12w), Inga Block (AK 13/14w) und Lisa Böther (AK 13/14w). Die neue moderne Schwimmhalle fand unsere Sympathie und die vorherige Muffeligkeit verflieg sofort und wurde durch Aufregung und Vorfreude ersetzt. Eine angenehme Atmosphäre und gute Gruppendynamik spornte jeden einzelnen Teilnehmer an, sodass keiner als Verlierer da stand oder unzufrieden war. „Mitmachen ist alles“, was aber nicht bedeuten soll, dass wir schlecht abgeschnitten hätten. Im Gegenteil wir freuen uns über die beiden Bezirksmeister Johanna Berner und Lisa Böther und die beiden Vizebezirksmeister Hannes Böther und Valerie Siekmann.

Gut organisiertes Nachmittagsprogramm und gebotene Beschäftigung wurden unter anderem besonders gut von den Kiga-Mitarbeitern aus unserer Ortsgruppe, Merle Surke, Jennifer Kordt und Paddy Zahn angeboten und angenommen. Unsere Teilnehmer wurden von Julia Krüger, Tatjana Keck und Dirk Landmann betreut und auf die Starts vorbereitet. Als Wettkampfrichter waren für unsere Ortsgruppe Tanja Schmidt, Dennis Peters und Jan-Michael Maack dabei und Torben Gedrath als Ordner.

Insgesamt sind wir alle, wie ja auch schon herauszuhören ist, sehr zufrieden und freuen und auf die Landesmeisterschaften und die Bezirksmeisterschaften im Jahr 2007.

DLRG Adendorf-Scharnebeck e.V

Text: Valerie Siekmann und Abänderungen von Torben Gedrath

Fotos: Tatjana Keck und Torben Gedrath



Oldenburg-Nord schwimmt nach vorne

Am 04. Februar fanden die Bezirksmeisterschaften im Wiefelsteder Schwimmbad statt. Die ausrichtende Ortsgruppe Wiefelstede stand dabei vor einer doppelten Herausforderung. Denn sie waren zugleich die Veranstalter und nahmen auch zum ersten Mal überhaupt an den Bezirksmeisterschaften teil.

In dem vollen Schwimmbad, welches erst im letzten Jahr erbaut wurde, schwammen rund 180 Schwimmer/innen um den Titel im Bezirk und um die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen. Dabei hat auch die Ortsgruppe Wiefelstede mit ihren Einzelschwimmern ein gutes Ergebnis erreicht:

Alterklasse 13/14 männlich:

Sören Flatow	5. Platz
Tjark Waßmuth	7. Platz
Sebastian Klotz	9. Platz
Maurice Irrgang	13. Platz
Sebastian Paluch	17. Platz

Altersklasse 15/16 männlich:

Andreas Grüß	3. Platz
Patrick Richter	4. Platz
Karsten Kamps	5. Platz
Florian Paluch	6. Platz
Tim Höller	7. Platz

Nach den erfolgreich abgeschlossenen Wettkämpfen stand die Siegerehrung auf dem Plan.

Danach war auf dem Bezirksjugendtreffen allerhand los: gute Stimmung, nette Atmosphäre, ... kurzum, alle hatten viel Spaß.



„together“-Bezirksmeisterschaft ein voller Erfolg

(rk/km) Am Samstag, 28.01.06, und Sonntag, 29.01.06, fanden in der Kreisstadt Meppen die Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen der DLRG statt.

An den Bezirksmeisterschaften nahmen neben dem Bezirk Emsland auch der Bezirk Ostfriesland teil. Am Samstag morgen trafen sich die ca. 400 Teilnehmer der beiden Bezirke in der Berufsschule in Meppen, um die besten Schwimmer im Rettungsschwimmen der Bezirke zu ermitteln. Am Samstag fanden die Mannschaftswettbewerbe im Meppener Hallenbad statt und auch die ersten Einzelschwimmen standen auf den Startblöcken. Neben mehreren Schwimmdisziplinen müssen die Teilnehmer auch ihr Können in der Ersten Hilfe unter Beweis stellen. Damit es auch ausserhalb der Wettkampfzeiten nicht langweilig wird, gab es einige Programm-Punkte, wobei die Abendveranstaltung wie in jedem Jahr den Höhepunkt der Veranstaltung darstellt.

Am Sonntag morgen standen dann die letzten Schwimmstrecken auf dem Programm, während viele sich in dem Programmbereich beim basteln, Kino o.ä. die Zeit vertrieben. Den großen Abschluß bildete dann die Siegerehrung gegen 15:00Uhr im Forum der Berufsbildenden Schulen in Meppen. Hier überreichten Robert Otten, Bezirksvorstitzender Emsland, Ralf Jansen, Technischer Leiter Emsland, und die beiden Jugendvorsitzenden Martin Ellhoff und Benjamin Lachenmeier die Urkunden und Medallien an die glücklichen Gewinner.

Gastkommentar:

(wip) Ich durfte als Gast einige Stunden in Meppen verbringen und ich muß sagen: Die Zeit ging viel zu schnell um. Es hat einfach riesig viel Spaß gemacht. Perfekte Organisation, klasse T-Shirts, geradezu ideale Bedingungen was die Örtlichkeiten angeht (sowohl Schulen als auch Schwimmbad und Umgebung), ein kreatives Programm und eine tolle Stimmung. Und wer weiß? Vielleicht finden dort auch mal die Landesmeisterschaften statt?



Zivi für das Landesjugendsekretariat gesucht!

Zum 1. Mai 2006 wird im Landesjugendsekretariat (LJS) in Mellendorf wieder unsere Zivi-Stelle frei. Wer Lust hat, in einem motivierten und engagierten hauptamtlichen Team zusammen mit Ehrenamtlichen, die kleinen und großen Tücken der Alltags-, Seminar-, Material und Veranstaltungsarbeit zu meistern, sollte sich einfach im LJS melden.

Voraussetzung ist eine T2 Musterung, ebenso wie der Führerschein ehemals Klasse 3. Die Arbeitszeiten sind vorrangig ohne Wochenenddienste oder Schichten.

Bei Rückfragen stehen euch Mandy Schurat oder Markus Engelmann unter 05130-609171 zur Verfügung.

Praktikanten/Praktikantinnen gesucht!

Brauchst du für dein Studium oder Ausbildung einen Praktikumsplatz in einem anerkannten Jugendverband? Oder möchtest du einfach mal die Arbeit in einem Jugendverband kennenlernen? Dann bewirb dich doch ganz einfach für einen Praktikumsplatz in unserem Landesjugendsekretariat in Hannover.

Wir bieten: Abwechslungsreiche Tätigkeiten, vielfältige Aufgabenbereiche, Kontakt zu Jugendlichen, fachliche Betreuung durch pädagogische Mitarbeiter-innen.

Na, Interesse? Dann schicke doch deine Bewerbung an: DLRG – Jugend im LV Nds. e.V., Schaumburger Str. 14, 30900 Mellendorf / Wedemark, Tel: 05130 - 90 61 71, Fax: 05130 - 90 61 72.



Kopiervorlage zum Anmelden von Seminaren

DLRG-Jugend im LV Niedersachsen e.V.
Postfach 10 03 46
30893 Wedemark / Mellendorf

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung / zum Seminar

am: _____ in: _____

mit der Kennziffer: _____ an.

Mir ist bekannt, dass ich bei Seminaren bei Nichtteilnahme den in der Ausschreibung ausgewiesenen TeilnehmerInnenbeitrag bezahlen muss.

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Minderjährigen: Ich bestätige die obige Anmeldung meines Kindes

Ort, Datum

Unterschrift

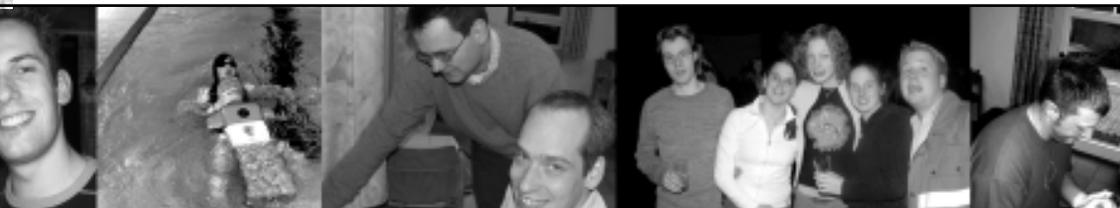
JULEICA-Rabatt
Ich besitze eine gültige JULEICA, Kopie lege ich bei

Den Teilnahmebeitrag habe ich auf das Konto
BFS Hannover
BLZ 251 205 10
Konto-Nr. 7 443 500
überwiesen

- Ich esse vegetarisch
 Ich nehme regelmäßig Medikamente ein

Anreise erfolgt per

- OB
 Motorrad / Fahrrad
 Mitfahrerin von _____
 Eigener PKW
mit Platz für (Zahl) ____ Mitfahrende



KONTAKT

Die DLRG-Jugend Niedersachsen e.V. ist auf vielen Wegen zu erreichen:

...per Post

DLRG-Jugend Niedersachsen
Schaumburger Str. 14
30900 Wedemark / Mellendorf

...telefonisch

05130-609171

...per Fax

05130-609172

...per Mail

ljs@niedersachsen.dlrg-jugend.de

...mit dem Auto

Von der A2 auf die A 352 und von der A7 die Ausfahrt Mellendorf abfahren. Richtung Mellendorf abbiegen. In Mellendorf musst du über die Bahngleise und dann gleich die zweite rechts in die Schaumburger Straße. Nach etwa 300 m links zum Verband der Bauindustrie abbiegen und schon bist du da.

...mit der Bahn

Hannover Hauptbahnhof umsteigen nach Mellendorf. Vom Bahnhof rechts laufen und gleich wieder rechts in die Schaumburger Straße. Nach etwa 300 m links zum Verband der Bauindustrie einbiegen. Ca. 10 Min zu Fuß.

Unsere Bürozeiten:

Di 10 - 15 Uhr
Mi 10 - 19 Uhr
DO 10 - 15 Uhr
FR 10 - 13 Uhr